

5.3 Hochschulbibliothek

Claus Kuttler – Leiter der Hochschulbibliothek

Im Jahr 2012 erwies sich die Hochschulbibliothek als wichtiger Partner der Lehre an der Hochschule Regensburg. Ihrem Auftrag, ihr Potential sowohl in die Hochschule Regensburg, als auch in den Leistungsverbund der bayerischen wissenschaftlichen Bibliotheken einzubringen, ist die Hochschulbibliothek im Jahr 2012 nachgekommen. Dem engagierten Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es zu danken, dass die Leistungen der Hochschulbibliothek weiterhin zuverlässig und stetig erfolgten.

Die Hochschulbibliothek verzeichnete 2012 in einigen Bereichen Wachstumsraten, in anderen blieben die Werte auf hohem Niveau. Nicht zuletzt dank der Zuweisung von Studienbeitragsgeldern konnte die Bibliothek ihren Benutzern ein optimales Medienangebot zur Verfügung stellen, insbesondere im Bereich der elektronischen Medien.

Aufgrund der starken Nachfrage wurde das Schulungsangebot der Bibliothek erheblich ausgeweitet und an die verschiedenen Zielgruppen angepasst. Dabei kooperierte sie mit den einzelnen Fakultäten der Hochschule.

Die Hochschulbibliothek nimmt regelmäßig an der vom Deutschen Bibliotheksverband initiierten und von Infas durchgeführten bundesweiten Leistungsmessung BIX (Der Bibliotheksindex) öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken teil. Sie hat im Jahr 2012 in der Gruppe der wissenschaftlichen Bibliotheken drei von vier möglichen Punkten erzielt. Gewertet wurden die Bereiche Angebote, Nutzung, Effizienz und Entwicklung.

5.3.1 Personal

Personell war das Berichtsjahr geprägt durch eine starke Fluktuation. Zwei Mitarbeiterinnen der Qualifikationsebene (QE) 3 wechselten in die Mutterschutz- mit anschließender Elternzeit. Eine Kollegin der QE 2 und ein Kollege der QE 3 kündigten. Eine Kollegin der QE 2 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit. Eine Kollegin trat in den Ruhestand. Die Hochschulleitung bewilligte die befristete Einstellung dreier neuer Mitarbeiterinnen der QE 2 sowie einer Mitarbeiterin und eines Mitarbeiters der QE 3.

5.3.2 Bestandsaufbau, Ausstattung, Ersteinrichtung

Was den Bestandsaufbau betrifft, so sind aus Studienbeiträgen der Fakultäten Betriebswirtschaft und Angewandte Sozialwissenschaften sowie aus zentralen Studienbeitragsmitteln verstärkt aktuelle Fach- und Lehrbücher erworben worden. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Kauf von Mehrfachexemplaren wichtiger Werke. Insbesondere das Angebot an Datenbanken und E-Books konnte aus Mitteln der Ausbauplanung erheblich erweitert werden.

Die technische Ausstattung der Mitarbeiterarbeitsplätze konnte erneuert werden. Es wurden Mittel der Ausbauplanung bewilligt und alle Rechner neu beschafft sowie teilweise Drucker ersetzt. Die Rechner wurden im Januar 2013 mit dem neuen Betriebssystem MS Windows 7 in Betrieb genommen.

Im Lesesaal wurde ein Plattform-Senkrechtaufzug für Gehbehinderte eingebaut. Die Maßnahme wurde aus Studienbeiträgen finanziert. Damit erfüllte sich der seit Bezug des Neubaus gehegte Wunsch nach einem barrierefreien Zugang zu allen Ebenen und Räumen der Hochschulbibliothek.

5.3.3 Benutzung

Die Einführung der HSR- Karte im Berichtsjahr 2012 verlief für die Bibliothek reibungslos. Studienanfängerinnen und –anfänger konnten sich nach Besuch einer Einführungsveranstaltung die neue Karte als Bibliotheksausweis an der Ausleihtheke freischalten lassen. Höhere Semester konnten wahlweise den alten Bibliotheksausweis behalten oder ebenfalls die neue Karte als Bibliotheksausweis benutzen. Mit dem Sommersemester 2012 startete die Hochschulbibliothek eine Testphase „Alles mitnehmen in die Bibliothek“, die im März 2013 endet und derzeit ausgewertet wird. Aus Platzmangel im Bereich der Ausleihe zogen die Abholregale für bestellte und vorgeordnete Bücher sowie für bestellte Fernleihen in den Lesesaal ein.

Im Berichtsjahr wurden zwei neue Selbstverbuchungsautomaten der Firma Bibliotheca in Betrieb genommen, die eine schnelle und zuverlässige Ausleihe von Büchern ermöglichen.

Um den Geräuschpegel im Lesesaal zu reduzieren, wurden die Scangeräte gemeinsam mit dem Drucker und dem Kopiergerät in einen dafür eigens bestimmten Technikraum verlegt.

Wie im Vorjahr war auch das Jahr 2012 durch eine überaus starke Nachfrage nach der Ressource Arbeitsplätze in der Bibliothek geprägt. In den Prüfungszeiten im Winter- und Sommersemester ist die Bibliothek trotz Einsatz der sogenannten Pausenscheiben und eines Extrakontingentes an Reservetische bis auf die letzten Plätze belegt.

Eine große Umstellung für die Mitarbeiter – nicht nur der Ortsleihe – war die Umstellung des Dienstplans von einem Zweischicht- zum Dreischicht-System seit 01.12.2012 und die dadurch entstandene Möglichkeit abteilungsübergreifend zu arbeiten.

5.3.4 Informationsvermittlung

369 Veranstaltungen mit insgesamt 426 Unterrichtsstunden und 3.867 Teilnehmern sind die Bilanz des Schulungsangebots der Hochschulbibliothek. Das sind 142 Veranstaltungen, 1.354 Teilnehmer und 130 Unterrichtsstunden mehr als im Vorjahr.

Während die Teilnehmerzahlen in den verpflichtenden Erstsemestereinführungen in etwa auf Vorjahresniveau blieben, verdoppelte sich die Nachfrage nach weiterführenden Angeboten. So stieß das neue Kursangebot „Fit für die Seminararbeit“ bei den Studierenden auf reges Interesse. In 50 Seminaren nutzten Dozentinnen und Dozenten der Hochschule das Angebot der Bibliothek, Unterrichtseinheiten zur Literaturrecherche und Literaturverwaltung in die Lehrveranstaltung einzubinden. Mit dem Thema „wissenschaftliches Arbeiten“ setzten sich auch 570 Oberstufenschüler auseinander, die zur Vorbereitung ihrer Facharbeiten in die Bibliothek kamen. Für ihre Schülerveranstaltungen wurde die Hochschulbibliothek Regensburg 2012 als eine von neun wissenschaftlichen Bibliotheken in Bayern vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ ausgezeichnet.

5.3.5 Öffentlichkeitsarbeit

Seit dem Sommersemester 2012 ist in den Vitrinen vor der Bibliothek wieder eine Dauerausstellung eingerichtet, in der die jeweils neuesten Publikationen der Professorinnen und Professoren unserer

Hochschule präsentiert werden. Die Bibliothek ist somit der einzige Ort an der Hochschule, der diese Publikationen fakultätsübergreifend sammelt und vorstellt.

Bereits zum fünften Mal in Folge nahm die Hochschulbibliothek Regensburg 2012 an der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ teil. Zur Veranstaltung „Mathematische Experimente“ mit dem durch zahlreiche Publikationen und Fernsehauftritte bekannten Mathematiker Prof. Albrecht Beutelspacher kamen 350 Besucher in die Hochschulbibliothek.

Im Jahr 2012 startete die Hochschulbibliothek die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Regensburg um die Bibliothek auch in der Region als Informationszentrum zu etablieren. Mit der Veranstaltungsreihe „Männer lesen Wintermärchen“ konnte die Bibliothek insgesamt 80 kleine und große Besucher in die Bibliothek locken.

5.3.6 Kooperationen

Die Hochschulbibliothek beteiligte sich 2012 aktiv an den Aktivitäten des Regensburger Bibliotheksverbundes (RBV)“ (<http://www.regensburger-bibliotheken.de>), einem Zusammenschluss von Einrichtungen des Bibliotheks-, Archiv- und Dokumentationswesens in unterschiedlicher Trägerschaft aus der Stadt und der Region Regensburg.

In Zusammenarbeit mit Bibliotheken, Archiven und der Stadt Regensburg ist es nach Jahrzehnten wieder gelungen, eine Broschüre „Bibliotheken in Regensburg“ zu veröffentlichen. Ferner wurde unter Federführung der Hochschulbibliothek ein werbewirksames Plakat entworfen, erstellt und an öffentlichen Orten aufgehängt. Beide Werbeträger verdeutlichen die reiche (Bibliotheks-) Kulturlandschaft der Stadt Regensburg.

Die gemeinsame Aktion „Regensburger Bibliotheken für Schülerinnen und Schüler, RIKS“ wurde erfolgreich fortgesetzt und die Zusammenarbeit mit den Schulen somit intensiviert.

Bibliothekarische Kenngrößen	2012 (Stand: 31.12.2012)	Vorjahr
Teilbibliotheken	2	2
Mitglieder der primären Nutzergruppe (Stud.+Wiss.)	9.014	8.230
Beschäftigte (Stellenäquivalente)	19,5	18,0
Beschäftigte (Personen)	23	23
SHK (Stellenäquivalente)	1,3	1,7
Hauptnutzfläche Neubau [m2]	2.390	2.390
HNF inkl. Teilbibliothek [m2]	2.770	2.770
Nutzflächen insgesamt [m2]	3.909	3.909
Buchstellfläche [m]	7.500	7.500
Zahl der Leseplätze Neubau	345	345
Zahl der Leseplätze insgesamt	430	430
Computerarbeitsplätze	62	62
Gesamtbestand Bücher, Zeitschr. [Bde]	172.181	167.988
Medienzugang [Bde]	8.426	8.549
Laufend gehaltene Print-Zeitschriften	553	537
Lizenzierte elektronische Zeitschriften	10.170	10.122
Lizenzierte E-Books	53.298	48.408
Erwerbungssetat [EUR]	672.686	643.396
davon Studienbeiträge [EUR]	279.725	220.623
Sachausgaben	69.973	57.264
Eingetragene aktive Benutzer/innen	18.034	15.985
Entleihungen	229.785	280.958
Lesesaalbesucher	170.657	
Öffnungstunden pro Woche	81	81
Öffnungstage im Jahr	290	295
Zweigstellenbestellungen von UB und SB	33.008	34.279
Zweigstellenbestellungen von HS.R	15.145	13.887
Fernleihen (gebender Leihverkehr)	5.157	4.950
Fernleihen (nehmender Leihverkehr)	6.154	4.870
Schulungen [Stunden]	426	298
Schulungen [Teilnehmer/innen]	3.867	2.513
Kulturelle Veranstaltungen	3	2